



## **Stellenausschreibung**

Bei der Regionalen Schulberatungsstelle/ Beim Schulpsychologischen Dienst der Stadt Bonn ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Stelle

### **einer Schulpsychologin / eines Schulpsychologen (EG 13 TV-L)**

als Tarifbeschäftigter / Tarifbeschäftigte (m / w / d) im Umfang von 19,92 wöchentlich zu besetzen.

### **Aufgabenbereich**

Zum Aufgabengebiet gehört die Beratung von Schulleitungen, Lehrkräften und anderem pädagogischen Personal, von Eltern, Schülerinnen und Schüler. Bei Beratungsanfragen, die schulische Probleme einzelner Schüler und Schülerinnen betreffen, ist die Initiierung und Begleitung von Förderkonferenzen und Runden Tischen ein wesentlicher Bestandteil der Beratung, um alle einzubeziehen, die zur Lösung des jeweiligen Problems beitragen können. Im Einzelfall erfolgt bei schulischen Lern-, Leistungs- und Verhaltensproblemen psychodiagnostisch und psychotherapeutisch fundierte Beratungsarbeit mit Kindern, Jugendlichen und ihren Familien. Neben der Beratung werden Supervision und Coaching für Lehrkräfte und Schulleitungen und die Moderation und Mediation bei Konflikten angeboten. Weitere Arbeitsschwerpunkte liegen in der Entwicklung und Durchführung von Fortbildungen für Lehrkräfte und in der Begleitung von Schulen bei der Gestaltung von nachhaltigen Veränderungsprozessen. Darüber hinaus unterstützt die Schulpsychologie die Schulen bei der Krisen- und Gewaltprävention sowie bei der Krisenintervention und -nachsorge.

### **Anforderungsprofil**

1. Abgeschlossenes Studium der Psychologie
  - an einer Universität mit Diplom oder Masterabschluss
  - an einer Fachhochschule mit Mastergrad (Nach Einstufung in einem Akkreditierungsverfahren als ein f. d. höheren Dienst eingestuftes Studium)



2. möglichst 1-jährige hauptberufliche Tätigkeit nach dem erfolgreichen Abschluss des Fachstudiums, die der Vorbildung des Bewerbers/der Bewerberin entspricht und die ihm/ihr die Eignung zur selbständigen Tätigkeit in seiner/ihrer Laufbahn vermittelt hat.

**Folgende weitere fachliche und persönliche Kompetenzen sind erwünscht:**

- Überdurchschnittliche Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- Fundierte Kenntnisse im Bereich der Entwicklungs-, Intelligenz- und Leistungsdiagnostik, sowie der Psychodiagnostik
- Erfahrung in den genannten Aufgabengebieten
- Erfahrung in Projektarbeit
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich schulischer Krisenprävention und –intervention
- Therapeutische/beraterische und/oder pädagogische Zusatzqualifikation erwünscht
- Ein hohes Maß an Teamfähigkeit wird vorausgesetzt

**Allgemeines**

Bewerbungen von Schwerbehinderten und Gleichgestellten im Sinne des § 2 Abs. 3 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch (SGB IX) sowie von Bewerberinnen und Bewerbern mit Einwanderungsgeschichte sind gewünscht.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens

**18.05.2021**

(Es gilt der Eingangsstempel der Bezirksregierung Köln)

per E-Mail in einem PDF-Dokument (max. 5 MB) an

[schulpsychologie@brk.nrw.de](mailto:schulpsychologie@brk.nrw.de)



oder per Post an

Bezirksregierung Köln  
Dezernat 47-Psy-BN  
z. H. Herr Prigge / Herrn Ströter  
Zeughausstraße 2-10  
50606 Köln

Wenn Sie eine Bewerbung auf dem Postweg übersenden, beachten Sie bitte, dass eingereichte Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens vernichtet und nicht zurück gesandt werden. Verzichten Sie daher bitte auf die Übersendung von Originaldokumenten und Bewerbungsmappen.